

**Gerd Simon**  
**Chronologie Wagner, Kurt (Physiker)**  
**\*29.06.1911**

*Nicht zu verwechseln mit dem Phonetiker, Dialektologen und Volkskundler Kurt Wagner (\*21.12.1890). Im GIFT-Archiv vorhandene Kopien, die von Wagner stammen, an ihn adressiert sind oder sich auf ihn beziehen (könnten), chronologisch geordnet. Außerdem einige Hinweise aus publizierten und nichtpublizierten Findmitteln. Bisher nur partiell berücksichtigt: die PA im BDC sowie die Akten im BA Hoppegarten und im IfZ München.*

**Abkürzungen**

ARo	Amt Rosenberg
BA	Bundesarchiv (Berlin-Lichterfelde)
BDC	Berlin Document Center (ab 1994 im BA)
E	als Exzerpt im GIFT-Archiv vorhanden
F	als Findmittelinformation im GIFT-Archiv vorhanden [keine Autopsie]
HA	Hauptamt
HS	Hohe Schule (in Vorbereitung)
IfZ	Institut für Zeitgeschichte
K	als Kopie im GIFT-Archiv vorhanden
lt	laut
NL	Nachlass
NSV	NS-Volkswohlfahrt
o.D.	ohne Datum
o.U.	ohne Unterschrift
o.V.	ohne Verfasserangabe
P	als Publikation im GIFT-Archiv vorhanden
PA	Personalakte
Pg	Parteigenosse
PK	Partei-Kanzlei
uk	unabkömmlich

**Hinweis:** In der folgenden Chronologie wird das **Datum** nach amerikanischem Muster (Jahr – Monat – Tag) angegeben. Die unter „**Schriftstück**“ z.T. wiedergegebenen knappen Inhaltsangaben werden bei zentralen Publikationen weggelassen. Briefe sind an der Präposition **an** zu erkennen. Wenn in der Rubrik „**Quelle**“ etwas unterstrichen ist, handelt es sich um eine Publikation. Unterstrichen ist dann das Stichwort, unter dem man diese in den bibliographischen Nachschlagewerken in der Regel finden kann. Ist nichts unterstrichen, handelt es sich um eine Archivalie. Dann ist die Aufeinanderfolge durchgehend: Fundort (Archiv), Signatur (meist Kombination aus Buchstaben und Ziffern), Blatt (falls zu dem Zeitpunkt der Einsicht angegeben).

<b>JahrMonTag</b>	<b>Schriftstück (Artikel): Inhalt</b>	<b>Quelle</b>
00000000	[Sachen Baeumler, nicht eingesehen]	IfZ München MA 141/1 F
00000000	[Wagner erwähnt, nicht eingesehen]	BA NS 15/94, Bl. 25 F
<b>19110629</b>	Kartei [Rosenberg?]o.D. [nach 1.1.41]: geboren in Döbeln/Sa	BA BDC PK PA Wagner K
<b>19380201</b>	Kartei [Rosenberg?]o. D. [nach 1.1.41]: Eintritt als Angestellter ins Außenpolitische Schulungshaus Berlin	BA BDC PK PA Wagner K
19400000	o.V. Denkschrift + Statuten: Organisation, Planung + Forschungsaufgaben der > Hohen Schule<	IfZ München MA 698 Bl. 693 + 743-915 + 1028-1145 F
<b>19400101</b>	Kartei [Rosenberg?]o.D. [nach 1.1.41]: Wagner verdient im Außenpolitischen Schulungshaus Berlin 700.-RM. Er ist verheiratet und hat 3 Kinder	BA BDC PK PA Wagner K
19420407	Rosenberg: „Grundsätzliches Verhältnis der Dienststelle des Beauftragten des Führers ... und der Hohen Schule in Vorbereitung.“ [Wagner nicht erwähnt].	BA NS 15/335 + NS 8/128 Bl. 105-6 K
19420600	Entwurf Wagner: „Idee und Aufgabe der Hohen Schule.“ [9 Seiten]	BA NS 15/334 K
<b>19420716</b>	Rosenberg an Bormann: Ro möchte, dass Bibliothek des verstorbenen Germanisten Edward Schröder an die Zentralbibliothek der Hohe Schule kommt	BA NS 8/187 Bl. 116 K <sub>ARo</sub>
<b>19420722</b>	Wagner an Oberpräsi (Verwaltung Bezirksverband Hessen, Kassel): vgl. 5.8.42	BA NS 8/187 Bl. 115 K <sub>ARo</sub>
<b>19420805</b>	Rosenberg („Dr. Wa[gner]./K“): Vor Erhalt des Schreibens Bormanns [00] am 16.7.42 an Weinrich geschrieben [00]. Darin Vorschlag: „Da ein Teil der Schröderschen Bibliothek für die Zwecke der Hohen Schule unersetzlich ist, erwirbt die Zentralbibliothek der Hohen Schule über den Leipziger Antiquar Paul Köhler, der das Vorkaufsrecht sich für die HS schon zu Lebzeiten des Geheimrats Schröder gesichert hat, die Schrödersche Bibliothek.“ Zentralbibl. verpflichtet sich, alle Hassiaca + Dubletten an Landesbibliothek Kassel zu geben	BA NS 8/187 Bl. 114 K <sub>ARo</sub>
19420812	R[osenberg]: „Notiz für die >Mitteilungen zur weltanschaulichen Lage<“: Baeumler ist zum Dienstleiter der Hohen Schule eingesetzt worden. Vertreter = Wagner	BA NS 8/128 Bl. 120 K

19420909	Bormann an Rosenberg: Führer wünscht, dass Bibliothek des verstorbenen Germanisten [Edward] Schröder – im Sinne von Gauleiter Weinrich - an die Landesbibliothek Kassel und nicht an die Hohe Schule kommt	BA NS 8/187 Bl. 76 K <sub>ARo</sub>
19421024	Haiding [Leiter des Instituts für Dt. Volkskunde in der HS.] an Rosenberg: Meldung über Tagung des Instituts 28.-30. Oktober Eröffnung durch Wagner.	BA NS 8/265 Bl. 14 K
19421027	Wagner Gutachten über ein Buch von Lenard, Philipp: Lenards Hass gegen die „weißen Juden“ (Heisenberg, Planck) hätten zur Lahmlegung der potentesten Kräfte der theoretischen Physik in Deutschland und in Verbindung mit der Fruchtlosigkeit der arteigenen >Deutschen Physik<, zu einer Situation geführt, die als „eine große Blamage der nationalsozialistischen Wissenschaftsanschauung“ empfunden werde.	<u>Heiber</u> , Helmut: Walter Frank und sein Reichsinstitut für Geschichte des neuen Deutschlands. Stuttgart. 1966. S. 594 [ohne Quellenangabe. Das IfZ München müsste dieses Schriftstück aber haben.] P
19430104	Berger, Gustav: Aktenvermerk für den Reichsleiter: Am Aufbauamt der HS hauptamtlich u.a. angestellt: Reichsamtseiter Wagner.	BA NS 8/264 Bl. 34 K
19430126	bis 9.2.44 Forderung Bormanns unter Verweis auf Führererlass vom 13.1.43 u.a. die HS einzustellen, stimmt aber später wieder zu, das Aufbauamt der HS wieder tätig sein zu lassen.	BA NS 8/188 Bl. 327f + 352f + 358 + 361 + 363f + 367 + 416 + 449-456 + 458-465 + 468-487 + 491 + 528ff + 533-538 sowie NS 8/189 Bl. 663f + NS 8/242 Bl. 837-851 + NS 8/260 Bl. 45-67 + Centre de Documentation Juive Contemporaine (Paris) CXLIII-209 Bl. 60ff lt. <u>Heiber</u> , Helmut: Akten der Partei-Kanzlei der NSDAP. Teil II, 896f Nr. 27014 P
19430204	ARo Aktenvermerk über Absicht der PK die HS in die Umgestaltung der Reichsleitungsdienststellen einzubeziehen. HS sei aber nicht Teil der Reichsleitung, sondern „auf dem Boden der Wissenschaft ins Leben getreten.“ Partei habe kein Recht, sie wie eigene Dienststellen zu schließen	Centre de Documentation Juive Contemporaine (Paris) CXLIII-341 Bl 262f lt. <u>Heiber</u> , Helmut: Akten der Partei-Kanzlei der NSDAP. Teil II, 900 Nr. 27041 P
19430207	Bitte Bormanns um Stellungnahme von Schwarz (Finanzminister) zu den Ausführungen des stv. Leiters der HS. Verfügung Rosenbergs im Einvernehmen mit Bormann „Arbeit der HS“	BA NS 8/207 Bl 362 lt. <u>Heiber</u> , Helmut: Akten der Partei-Kanzlei der NSDAP. Teil II, 1055 Nr. 28305 P
19430220	Rosenberg im Einvernehmen mit Bormann bereit, die HS „für die Dauer der besonderen Lage“ zu schließen. Weiterarbeit der Außenstellen unter Uniprofs, die keiner uk-Stellung bedürfen. Baeumler beauftragt, die weiter arbeitenden Teile zu betreuen.	Centre de Documentation Juive Contemporaine (Paris) CXLIII-203 Bl 53-56 lt. <u>Heiber</u> , Helmut: Akten der Partei-Kanzlei der NSDAP. Teil II, 909 Nr. 27105 P
19430222	Rosenberg Verfügung: u.a. Stilllegung des Aufbauamts am 28.2.43 [Wagner nicht erwähnt]	BA NS 8/128 Bl. 137-8 K

<http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/ChrWagnerKurt.pdf>

Zur Mainsite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/Physik1.htm>

Zur Startsite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon>

19430412	Wagner Aktenvermerk: Besprechungspunkte bei Rosenberg am 12.4.43	BA NS 8/264 Bl. 22 K
19430412	Koepfen [Adjutant Rosenbergs]: Stichwortprotokoll Besprechung Rosenberg, Baeumler und Wagner.	BA NS 8/131 Bl. 84-85 K
19431125	Wagner Rundschreiben Nr. K 1: Hauptgebäude der Dienststelle vollkommen zerstört. Auch großer Teil der Akten des Aufbauamts vernichtet.	BA NS 8/264 Bl. 15 K
19431206	Wagner an Haiding: Rosenberg damit einverstanden, das Haidings Institut veröffentlicht, aber nur neue wissenschaftliche Werke. Keine Märchensammlung	BA NS 8/264 Bl.7 K
19431215	Wagner Aktenvermerk für Koepfen: Rät, Haiding auf Technisches zu beschränken. Damit will er erreicht wissen, dass Spiess nicht zum Zuge kommt.	BA NS 8/264 Bl. 6 K
19440110	Besprechung Utikals in der PK über Auswirkungen der Führer-Verfügung V 7/43 auf das ARo, v.a. wg Uk-Stellungen u.a. von Wagner. Forderung von 6 Monaten Fronteinsatz „bei großzügiger Auslegung“ erfüllt.	BA NS 30/ 52 Bl. 79-82 It. <u>Heiber</u> , Helmut: Akten der Partei-Kanzlei der NSDAP. Teil I, 912 Nr. 17 434 + Teil II, S. 991 Nr. 27 772 P
19440111	o.D. [nach 11.1.44] Wagner Besprechungspunkte für Termin Rosenbergs mit Bormann: 1. SA-Akademie, 2. Deutsche Akademie, 3. Schrepfers Mitteilung, die Stilllegung der Hohen Schule werde vorbereitet.	BA NS 8/190 Bl. 208 K
19440505	Erxleben (Hauptamt Wissenschaft im ARo) an Kisshauer (Hauptamt Weltanschauliche Information im ARo):  Wagner teilt mit, dass Kisshauer Hagemeyer den Auftrag erteilte, mit allen Mitteln dafür zu sorgen, dass Lehrstühle der theoret Physik mit Gegnern der Relativitätstheorie besetzt werden. Das allein Sache des HA Wissenschaft. ... niemals gutzuheißen, wenn Relativitätstheorie mit politischen Mitteln bekämpft wird. Auseinandersetzung zwischen Lenard + Heisenberg Sache des Faches. Kampf gegen die Relativitätstheorie habe „schwere Schäden für wichtige Gebiete der Rüstungsindustrie mit sich gebracht.“ Deshalb Berufung Heisenbergs an das Kaiser-Wilhelm-Institut für theoretische Physik und Weizsäckers auf den Lehrstuhl in Straßburg gutgeheißen. „...Ergebnisse der relativitätstheoretischen Forschung von geradezu kriegsentscheidender Bedeutung für die Entwicklung bestimmter Industriezweige...“	BA NS 8/241 Bl 176f K

<http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/ChrWagnerKurt.pdf>

Zur Mainsite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/Physik1.htm>

Zur Startsite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon>

19440508	Koeppen Protokoll Besprechung Baeumler + Schickert + Wagner bei Rosenberg: Besprechung mit Vertreter des Reichsschatzmeisters über HS. Wagner schlägt Einigung mit Reichsrevisor Wick vor. Archive werden von Frankfurt nach Hungen gebracht. Wagner soll nach Hungen kommen, um sich von der Situation ein Bild zu machen	BA NS 8/132 Bl. 48 K
<b>19440612</b>	Protokoll über Besprechung Wagner + Baeumler mit Rosenberg: Plan zur Schaffung eines Instituts zur Erforschung des Bolschewismus, evtl später Eingliederung in die >Hohe Schule<	BA NS 8/ 132 Bl. 65-66 K IfZ München MA 542 Bl. 201-4 F
19440623	Aktenvermerk Wagner über Besprechung Rosenbergs mit Harder, Richard (Alttertumswissenschaftler Uni München + Leiter der HS-Außenstelle München) über diverse Dinge, die nichts mit Wagner zu tun haben.	BA NS 8/132 Bl 73f K
<b>19440623</b>	Koeppen Protokoll 26.6. der Besprechung Rosenberg + Utikal: Rosenberg nahm sehr stark Anstoß, dass der Schatzmeister bei Bormann anfragt, ob die HS wirklich kriegsnotwendig sei. Vereinbarung einer Aussprache mit der PK (Mauer)	BA NS 8/132 Bl. 75 K – vgl a. <u>Heiber</u> , Helmut: Akten der Partei-Kanzlei der NSDAP. Teil II, 1055 Nr. 28305 [mit falscher Seitenangabe] P
19440703	Koeppen Protokoll 6.7.44: Besprechung Brachmann + Wagner bei Rosenberg: [Wagner sonst nicht erwähnt. Im Mittelpunkt stehen die Probleme Brachmanns an der Uni Halle]	BA NS 8/132 Bl. 83-84 K
19440703	o.V. Verlaufsprotokoll der Besprechung Brachmann + Wagner + Rosenberg : [Wagner sonst nicht erwähnt. Im Mittelpunkt stehen die Probleme Brachmanns an der Uni Halle]	BA NS 8/132 Bl. 80-82 K
<b>19440810</b>	U[tikel] Besprechungsbericht über die Konzentration der Kräfte der Dienststelle Rosenberg: Teilnehmer: Friedrichs, Stöhr (PK), Stellrecht Wagner, Utikal (ARo) [6 Seiten]	BA NS 15 / 20 K <sub>ARo</sub>
19440812	Wagner „Entwurf für ein Schreiben des Reichsleiters an den Leiter der PK“. Betr.: Stilllegung: Enthält quantitative Angaben über die HS. Vorschläge, was wann still gelegt werden kann.	BA NS 15/102 K
<b>19440815</b>	[Rosenberg] an Bormann: Betr.: Konzentration der Kräfte für den totalen Krieg. Bezug: Besprechung Stellrecht, Utikal, Wagner (ARo) mit Friedrichs (PK) sowie Utikal mit Zander (PK – Mobabt.) + Ott (PK-Personalamt) (19 Seiten)	BA NS 15 / 20 K <sub>ARo</sub>
19440911	Interne Zurückweisung des Vorschlags der PK, Wagner als Kreisleiter im Gau Oberschlesien einzusetzen. Rosenberg will erst einmal mit Bormann drüber reden. Unverbindliche Fühlungnahme mit PK wg Einsatz Wagners in der PK möglich. [vgl. a. 13.9.44]	BA NS 8/132 Bl 194f lt. <u>Heiber</u> , Helmut: Akten der Partei-Kanzlei der NSDAP. Teil II, 1055 Nr. 28305 P

<http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/ChrWagnerKurt.pdf>

Zur Mainsite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/Physik1.htm>

Zur Startsite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon>

- 19440913** Rosenberg an Bormann: Laut Utikal Mitteilung Ott (PK): Gauleiter von Oberschlesien habe Wagner als Kreisleiter angefordert. Ro will ihn aber als Schulungsleiter für die NSV eingesetzt sehen. Ro will mit Bormann persönlich über Wagners Zukunft reden. Weist Ott zurecht, der u.a. äußerte: Schwierigkeiten nur mit dem ARo. BA NS 15/20  
K<sub>ARo</sub>  
vgl. a. Heiber, Helmut: Akten der Partei-Kanzlei der NSDAP. Teil II, 1055 Nr. 28305 P
- 19440916** Bormann an Rosenberg: Vorgang 13.9. unbekannt. müsse B. erst überprüfen. Schwierigkeiten in der Tat nur mit dem ARo. BA NS 15/20  
K<sub>ARo</sub>
- 19440928 bis 29.9.44 Besprechung des ARo (Utikal + Wagner) mit der PK (Friedrichs): Verbindungsführer (noch unklar, wer) von Friedrich nur einschränkend gutgeheißen. Einsetzung eines Mitarbeiters Rosenbergs für Klärung von Streitfragen aber zu begrüßen. Dieser solle am nächsten Kurs der PK teilnehmen BA NS 8/267 Bl 139f + NS 30/52 Bl. 55f  
lt. Heiber, Helmut: Akten der Partei-Kanzlei der NSDAP. Teil I, 998 Nr. 18038 + II, 1042 Nr. 28200 P
- 19440930 Rosenberg schickt Wagner zur Sondierung der Lage (Verwendung frei werdender Kräfte im Aro) nach München  
Rosenberg: Absicht, Wagner evtl „als eine Art Verbindungsführer zur PK“ abzustellen BA NS 8/267 Bl. 139f + Centre de Documentation Juive Contemporaine (Paris) CXLIII-341 Bl 262f  
lt. Heiber, Helmut: Akten der Partei-Kanzlei der NSDAP. Teil II, 1042 Nr. 28200 + 1061 Nr. 28352 + 1062 Nr. 28357 P
- 19441006 Besprechung Aro + PK Friedrichs): Fortbestehen u.a. bei einigen personellen Kürzungen der Außenstellen + der Zentralbibliothek der HS BA NS 8/132 Bl 197f lt.  
Heiber, Helmut: Akten der Partei-Kanzlei der NSDAP. Teil II, 1064 Nr. 28376 P
- 19441009 Protokoll Koeppen: Besprechung Rosenberg mit Wagner: PK (Friedrichs) im Großen und Ganzen sehr bereitwillig. Wagner sprach in München mit Ott. Außenstellen und Zentralbibliothek können weiterbestehen. Wagner arbeitet bei der NSV. BA NS 8/132 Bl. 103f  
K
- 19441009 Teilnahme des bereits bei der NSV arbeitenden Wagner am Novemberlehrgang der PK BA NS 8/132 Bl 189ff  
lt. Heiber, Helmut: Akten der Partei-Kanzlei der NSDAP. Teil II, 1065 Nr. 28385 P
- 19441013 Besprechung Aro mit PK (Friedrich) über Stilllegung u.a. der HS BA NS 8/52 Bl. 47-54 lt.  
Heiber, Helmut: Akten der Partei-Kanzlei der NSDAP. Teil I, 1004 Nr. 18081 P
- 19441023 Bitte, Bereichsleiter Wagner erst zu dem nach dem 22.11. beginnenden Informationskurs zur PK einzuberufen. BA NS 8/191 Bl 139f  
lt. Heiber, Helmut: Akten der Partei-Kanzlei der NSDAP. Teil II, 1069 Nr. 28418 P
- 19441101 Personalstand der Einrichtung der HS nach der Stilllegung mit Liste der ausgeschiedenen Mitarbeiter [18 Seiten]. BA NS 15/102  
K
- 19441102 Koeppen Stichwort-Protokoll des Termins von Pg. Wagner beim Reichsleiter 9.10.44: Stilllegungsverhandlungen mit der Parteikanzlei BA NS 8/132 Bl. 103  
K

<http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/ChrWagnerKurt.pdf>

Zur Mainsite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/PhysikI.htm>

Zur Startsite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon>

- |          |   |   |
|----------|---|---|
| 19441107 | Bespprechung Utikal mit Klopfer (PK)<br>[Unklar, in welchem Zusammenhang von Wagner die Rede]   | BA NS 30/ 52 Bl. 41-44 lt. Heiber, Helmut: Akten der Partei-Kanzlei der NSDAP. Teil I, 1013<br>Nr. 18 144 P |
| 19441211 | Biedermann an Wagner: Rosenberg bittet Wagner, zum Vorschlag eines weltanschaulichen Wörterbuchs und der Gründung eines Altnordischen Instituts Stellung zu nehmen.   | IFZ München MA 252<br>Bl. 383-4<br>K  |
| 19441212 | Biedermann an Wagner: Betr. Uk-Stellung Friedrich Löffler.  | IFZ München MA 252<br>Bl. 382<br>K  |
| 19441214 | Wagner an Biedermann: Betr. Uk-Stellung Friedrich Löffler erledigt. Friedrichs hat entschieden, dass Löffler vom Promi für die Außenstelle Frankfurt freigegeben wird. Zu Plänen von Kulke und von Achterberg. Zu den Nachwuchs-Plänen der Partei-Kanzlei (Klauke).   | IFZ München MA 252<br>Bl. 378<br>K  |
| 19450102 | Wagner weist in der inzwischen offenen Auseinandersetzung mit der PK wg der Ernennung und Beförderung von politischen Leitern auf die Notwendigkeit eines Versuchs hin, auf der Sachbearbeiterebene den Frieden wiederherzustellen.   | BA NS 8/267 Bl 133 lt. Heiber, Helmut: Akten der Partei-Kanzlei der NSDAP. Teil II, 1083 Nr. 28534 P        |
| 19450102 | Wagner an Biedermann: Zur Ernennung und Beförderung von politischen Leitern im Osten. Nicht Rosenberg damit befassen.   | IFZ München MA 252<br>Bl. 377<br>K  |
| 19450118 | u.U. (Sekretariat Rosenberg) an Wagner: Zum Tätigkeitsbericht [fehlt] des Instituts zur Erforschung der Judenfrage. Für Bormann bestimmt. Anstreichungen vornehmen und in Übereinstimmung mit Anschreiben bringen.  | IFZ München MA 252<br>Bl. 376<br>K  |
| 19450500 | „In dieser merkwürdigen Zwischenzeit, als das NS Versorgungswerk schon in Auflösung begriffen war, gründeten zwei Offiziere ohne irgendeinen offiziellen Auftrag ein Flüchtlingswerk, das sich bald als Keimzelle des Suchdienstes erweisen sollte. Der später renommierte Soziologie-Professor Oberleutnant Helmut Schelsky und der studierte Mathematiker Leutnant Kurt Wagner hatten an der Ostfront gekämpft, waren im April 1945 mit ihrer Truppe von Ostpreußen aus über die Ostsee nach Flensburg gelangt.“ „Schelsky und Wagner taten sich mit Joachim Leusch von der Seetransport-Leitstelle des Marine-OK Ost und zwei Mitarbeitern der Flüchtlingsleitstelle Kiel zusammen und beschafften sich beim Städtischen Wohlfahrtsamt die Listen der registrierten Flüchtlinge. In der Großen Straße errichteten sie eine Dienststelle und nannten sie >Deutsches Rotes Kreuz, Flüchtlingswerk, Zentral-Suchkartei.<“ | Mittermaier, Klaus: Vermisst wird... Die Arbeit des deutschen Suchdienstes. Berlin 2002, 20f<br>K           |

<http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/ChrWagnerKurt.pdf>

Zur Mainsite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/Physik1.htm>

Zur Startsite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon>

19520315	Weitz, Heinrich wird Präsident des DRK	Riesenberger, Dieter: Das Deutsche Rote Kreuz. Eine Geschichte 1864-1990. Paderborn 2002, 427 K
19520626	DRK als nationale Rotkreuzorganisation in Liga der Rotkreuzgesellschaften aufgenommen. Weitz, W.G. Hartmann + A. Schlögel nehmen an Konferenz des IRK teil (26.6.-7.8.52)	Riesenberger, Dieter: Das Deutsche Rote Kreuz. Eine Geschichte 1864-1990. Paderborn 2002, 427 K
19521219	Wagner Bericht über Sitzung des Exekutivbüros der Liga der Rotkreuzgesellschaften am 19.12.1952.	Riesenberger, Dieter: Das Deutsche Rote Kreuz. Eine Geschichte 1864-1990. Paderborn 2002, 428 K
19521220	Weitz an Hallstein (Staatssekretär): W. will Präsi der >Allianz der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften der UdSSR< kontaktieren	Riesenberger, Dieter: Das Deutsche Rote Kreuz. Eine Geschichte 1864-1990. Paderborn 2002, 428 K
19530110	Hallstein an Präsi des DRK: Adenauer hat Bedenken wg USA, „aussichtslos.“	Riesenberger, Dieter: Das Deutsche Rote Kreuz. Eine Geschichte 1864-1990. Paderborn 2002, 429
19530123	Adenauer an Weitz: Nochmals „ganz aussichtslos“	Riesenberger, Dieter: Das Deutsche Rote Kreuz. Eine Geschichte 1864-1990. Paderborn 2002, 429 K
19530202	Weitz teilt Adenauer einstimmigen Beschluss des Präsidiums des DRK vom 27.1. mit, an der Reise nach Moskau festzuhalten.	Riesenberger, Dieter: Das Deutsche Rote Kreuz. Eine Geschichte 1864-1990. Paderborn 2002, 430 K
19530508	Gespräch zwischen Adenauer und Weitz. A lenkt ein.	Riesenberger, Dieter: Das Deutsche Rote Kreuz. Eine Geschichte 1864-1990. Paderborn 2002, 430 K
19900800	Nachlass Baeumler im >Philosophischen Archiv< Konstanz. Kopien in >Pittsburg Archives of Scientific Philosophy<	<u>Information Philosophie</u> Heft 3, Aug 1990, 101 P vgl.a. IfZ München ED 318 F
19910000	[nicht eingesehen]	<u>Baeumler</u> , Marianne / Brunträger, Hubert / Kurzke, Hermann: Thomas Mann und Alfred Baeumler. Eine Dokumentation. Würzburg: Königshausen + Neumann

<http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/ChrWagnerKurt.pdf>

Zur Mainsite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/Physik1.htm>

Zur Startsite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon>

- 19961003 [geht nicht auf Wagner, Kurt ein] [Piecha, Detlev](#): „Nietzsche und der Nationalsozialismus“. Zu Alfred Baeumlers Nietzsche-Rezeption“ In: Niemeyer, Chr. / Drerup, H. / Oelkers, J. / v. Pogrell, L. (Hg.): Nietzsche in der Pädagogik? Beiträge zur Rezeption und Interpretation. (Reihe: Beiträge zur Theorie und Geschichte der Erziehungswissenschaft, Bd. 19, hg. von der "Kommission "Wissenschaftsforschung der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft. Weinheim u.a. 1998 / 1999, S. 132 – 194)  
K
- 20000000 S. 181: DRK wie Vatikan an der Aktion „Rattenlinie“ beteiligt. (Fluchhilfe für Mengele, Eichmann, Barbie etc.) Erfolgreicher als bei der Rettung der Juden aus NS-Deutschland. DRK sorgte den Flüchtenden „Rotkreuzpässe“, ohne Prüfung der tatsächlichen Identität. Mit der Organisation dieses massenhaften Betrugs befassten sich nicht nur die ausführenden Organe, sondern auch bekannte Spezialisten des untergegangenen Dritten Reiches, darunter der legendäre SS-Kommandoführer Otto Skorzeny.“ Vincent La Vista (US-Department-Beauftragter): „Das Internationale Rote Kreuz [ist] von den Deutschen durchsetzt, die mit den vom Roten Kreuz erhaltenen Pässen verstecken.“ Anfang der 60er Jahre stellte Simon Wiesenthal in Hamburg Strafanzeige gg das DRK „wg des Verdachts der Begünstigung von Kriminellen.“ In Holland + USA darauf Bestrebungen, die Beziehungen zum DRK abubrechen. Wagner teilte Wiesenthal mit, er habe bei den Warnlisten ein „gutes Rotkreuzgewissen“ Verfahren am 1.1.1969 eingestellt.  
[Biege, Bernd](#): Helfer unter Hitler : das Rote Kreuz im Dritten Reich / Bernd Biege. Reinbek bei Hamburg: Kindler, 2000  
K
- 20020000 Riesenberger, Dieter: Das Deutsche Rote Kreuz. Eine Geschichte 1864-1990. Paderborn 2002 K
- 20020000 Mittermaier, Klaus: Vermisst wird... Die Arbeit des deutschen Suchdienstes. Berlin 2002 K

<http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/ChrWagnerKurt.pdf>

Zur Mainsite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/Physik1.htm>

Zur Startsite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon>